



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Jänner 2019

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

24. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Rad-Erlebnistouren in der Ökoregion Kaindorf



In mühevoller Kleinarbeit wurden in den vergangenen Monaten drei Rad-Erlebnistouren und eine Rundfahrt der Ökoregion Kaindorf erarbeitet. Jetzt ist die Radkarte fertig. Sobald der Winter vorbei ist, wird die Beschilderung montiert. Am 19. Mai wird das neue Radangebot der Ökoregion mit einem großen Event, dem „Geero – die Genuss-Radrundfahrt“ über die regionalen Grenzen hinaus inszeniert. Die Karten bekommen Sie bereits jetzt im Gemeindeamt Kaindorf!



Kommandantenwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf



FF Kaindorf im „Schneeeinsatz“ in der Obersteiermark



Bunter Faschingsabend für einen guten Zweck am 9. Februar

Werte Mitbürgerinnen & Mitbürger!

Wir starten in das neue Jahr neben den üblichen kommunalen Aufgaben wie z.B. Kanal- und Straßensanierungen auch mit den Ergebnissen des Regionalentwicklungsprozesses.

Dazu wird es verschiedene Veranstaltungen geben, bei denen unser gemeinsam erarbeitetes Leitbild präsentiert wird. Jegliche Überlegungen und die Arbeit für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer gemeinsamen Region soll von diesem Leitbild geprägt sein!

Die folgenden Themen sind im Fokus:

Arbeiten & Wohnen:

Landwirtschaft, Gewerbliche Betriebe, Tourismus und Lebensqualität unter einen Hut bringen.

Gesundheit & Soziales:

Ärztliche Versorgung, Wohnen im Alter, Pflegebetreuung, Förderung von Präventivmaßnahmen (Gesunde Gemeinde), Vereins- Kultur und Gesellschaftsleben

Jugend & Bildung:

Bildungsangebote, Kinderbetreuung, Lehrlinge und Lehrbetriebe stärken, Weiter- und Erwachsenenbildung.

Umwelt & Mobilität:

Klimaschutz, Hochwasserschutz, Kommunale Infrastruktur, Verkehr.

Uns ist bewusst, dass diese Überschriften oft und gern vor allem von Politikern beansprucht werden und der Umsetzungsgrad vielleicht nicht im gleichen Tempo wie angekündigt passiert. Es liegt an uns an diesen nie endenden Prozessen zu arbeiten und unsere Aufmerksamkeit darauf zu setzen. Der Input und die Rückmeldungen von der Bevölkerung sind ein unumgänglicher Faktor. So bedanke ich mich noch einmal bei allen, die bei diesem jetzigen Prozess mitgemacht haben und mitmachen werden.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes erfolgreiches 2019 und freue mich auf persönliche Treffen bei so manchen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl



Zum Fasching



„In einem bekannten Kaindorfer Gasthaus saßen mehrere Herren schweigend um den Stammtisch. Auf einmal seufzte einer, der zweite verlieh seinem Verdruss mit noch tieferem Seufzen Ausdruck und einer stöhnte ganz laut auf. Da sagte ein anderer: Können wir bitte über etwas anderes reden als über unsere Gemeindepolitik...“

Hundekundekurs am Freitag, dem 1. März 2019 in der BH Hartberg-Fürstenfeld

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld gibt hiermit einen weiteren Termin für den Hundekundekurs im Bezirk bekannt.

Termin: Freitag, 1. März 2019, Zeit: 14 - 18:20 Uhr, Ort: Saal in der BH Hartberg, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg
Wie seit 30.1.2013 bekannt ist, müssen ausschließlich jene Hundebesitzer die Teilnahme am Hundekundekurs nachweisen, die erst nach dem Inkrafttreten der Verordnung (01.01.2013) einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben.

Anmeldung direkt im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld. Der Kursbeitrag in der Höhe von € 41,60 kann unmittelbar vor Beginn des Kurses in der Bürgerservicestelle einbezahlt werden.

Email: bhhf-veterinaerreferat@stmk.gv.at, Telefon: 03332/606-261 oder 262 oder 267, Frau Vögl, Frau Gigler, Herr Hold (Sekretariat), Zimmer 127 (1. Stock, neuer Trakt)

Wichtige Mitteilung aus dem Bauamt

Da es eine Vielzahl von unerledigten Bauakten, das heißt bewilligte Bauverfahren ohne Benützungsbewilligung bzw. Fertigstellungsanzeige, in unserer Gemeinde gibt, wird Folgendes mitgeteilt:

Bereits vor Baubeginn hat der befugte Bauführer den im Bauakt der Gemeinde erliegenden Bauplan und die Baubeschreibung zu stempeln. Ohne Bauführerstempel kann keine Benützungsbewilligung erteilt werden. Bei Durchsicht der Bauakten wird immer wieder festgestellt, dass kein Bauführerstempel vorhanden ist. Es ergeht die dringende Bitte an alle Bauherren, ihre Baupläne und Baubeschreibungen zu kontrollieren.

Der Bauherr hat die Vollendung der Bauausführung der Baubehörde mitzuteilen und grundsätzlich folgende Unterlagen vorzulegen:

- Bauführerstempel auf Bauplan und Baubeschreibung

- Bescheinigung des Bauführers oder Befugten gem. § 38 Abs.2 Stmk. Baugesetz über die bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung (damit entfällt die Endbeschau)
- Überprüfungsbefund des Rauchfangekehrermeisters über die vorschriftsgemäße Ausführung der Abgasanlagen,
- Überprüfungsbefund eines befugten Elektrounternehmens über die ordnungsgemäße Ausführung der Elektroinstallationen
- Dichtheitsbescheinigung für Hauskanalleitungen.

Sollte die Bescheinigung des Bauführers gem. § 38 Abs. 2 Stmk. Baugesetz fehlen, gibt die Gemeinde den Termin für die Endbeschau bekannt. Bei der Endbeschau wird durch den bautechnischen Sachverständigen die Einhaltung der Auflagen der Baubewilligung und der baurechtlichen



© Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Vorschriften überprüft. Die Pläne und Baubeschreibung müssen jedoch vom Bauführer abgestempelt sein. Aufgrund der Endbeschau erstellt die Gemeinde bescheidmässig die Benützungsbewilligung mit den erforderlichen Auflagen.

Eine Benützung eines Bauwerkes ohne Benützungsbewilligung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Alle Bauwerber werden daher aufgefordert, die gesetzlich vorgeschriebene Fertigstellungsanzeige im Gemeindeamt abzugeben.

Hangwasserkarte - Erste Info-Abende sind gut gelaufen

Am 14. Dezember 2018 haben die ersten Besprechungen mit Anrainern aus sieben Gebieten unserer Gemeinde stattgefunden. Bürgermeister Thomas Teubl hat zusammen mit Ingenieurkonsulent Dipl.-Ing. Bernhard Fraiß, der mit der Erstellung der Hangwasserkarte betraut wurde, die bisherigen Ergebnisse präsentiert. Durch die Starkregenereignisse der letzten Jahre gewinnt das Hangwasser, das sich abseits von Gewässern bildet und immer wieder Schäden verursacht, immer mehr an Bedeutung. Die Finanzierung der Erstellung der Karte und auch die Schutzmaßnahmen für gefährdete Objekte werden über das Land Steiermark gefördert.

Das Gesprächsklima bei den Erstinformationen war durchwegs positiv. So steht einer weiteren konstruktiven Arbeit in diesem Bereich nichts im Wege.





Am Samstag, dem 10. November 2018 fand in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf die große Jubiläumsfeier statt:

50 Jahre Wasserverband Feistritztal



Bereits vor fünfzig Jahren, im Jahre 1968, haben unsere Vorfahren und Vordenker uns den zukunftsweisenden Weg der Trinkwasserversorgung in unserer Region aufgezeigt.

Es ging um das wichtigste Lebensmittel, das durch kein anderes ersetzt werden kann. Das Trinkwasser ist auch das am strengsten kontrollierte Lebensmittel. Als Obmann des Wasserverbandes Feistritztal ist es für mich eine große Ehre und Pflicht, meinen Vorfahren – aber auch den Gründungsmitgliedern – im Namen der gesamten Bevölkerung im Versorgungsgebiet meinen Dank und Anerkennung für die großartige Leistung auszusprechen.

Um der Bevölkerung dieses hochwertige Lebensmittel zur Verfügung stellen zu können ist es auch ein wichtiger Punkt dass die Quellschutzgebiete von unseren Bauern sauber gehalten werden. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön.

In 50 Jahren hat sich auch einiges getan. Die positive Entwicklung unserer Mitgliedsgemeinden hat dazu geführt, dass der Wasserverbrauch immer größer wurde. Aufgrund der klimatischen Veränderungen ist das Wasserdargebot aus unseren Quellen immer weniger geworden. Eine der Hauptaufgaben des Wasserverbandes Feistritztal ist es, Wasser unseren Abnehmern in bester Qualität und ausreichender Menge liefern zu können. Dies war der Anlass zur Beteiligung an die Transportleitung Oststeiermark. Somit können wir der Zukunft beruhigt entgegen sehen. Ein aufrichtiger Dank gebührt auch den Verantwortungsträgern im Land Steiermark, an der Spitze Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesrat Hans Seitinger, sowie den Mitarbeitern in den Abteilungen.

Der Vorstand des Wasserverbandes Feistritztal ist bemüht, auch in Zukunft für die Region die richtigen zukunftsorientierten Entscheidungen zu treffen.

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde **Stubenberg am See**, Marktgemeinde **Kaindorf**, Gemeinde **Feistritztal**, Marktgemeinde **Pischelsdorf am Kulm**, Gemeinde **Hartl**, Marktgemeinde **Pöllau**.

Damit wir alle unser Trinkwasser genießen können steht das Team des Verbandes rund um die Uhr im Einsatz, wenn es darauf ankommt.

Dafür einen herzlichen Dank!



„Wasserlandesrat“ Ök.-Rat Hans Seitinger sorgte für eine schwungvolle Festrede.

Durchs Programm führte Moderator Gregor Waltl.

Der Beitritt zur Transportleitung Oststeiermark war für den Wasserverband Feistritztal ein Meilenstein. Die offizielle Eröffnung der TLO erfolgte im Jahre 2010.



TLO-Obmann Bgm. Ing. Josef Ober bei der Inbetriebnahme der Transportleitung Oststeiermark

Verbandsanlagen 2018

- 1 Verwaltungsgebäude mit Materiallager
- 45 Quellfassungen
- 557 km Leitungsnetz (Transport-, Versorgungs- und Hausanschlussleitungen)
- 3.100 Hausanschlüsse
- Ca. 15.500 versorgte Personen (ohne Notversorgung)
- 738.000 m³ Wasserverbrauch/Jahr
- 240 Hydranten
- 14 Hochbehälter (Speichervolumen 2.205 m³)
- 2 Tiefbehälter (Speichervolumen 98 m³)
- 20 Pumpstationen
- 3 Aufbereitungsanlagen
- 6 Tiefbrunnen (Arteser)
- 3 UV-Desinfektionsanlagen

So erreichen Sie uns:

Tel. Sekretariat: 031 13 / 23 08 und 0664 / 883 86 242

Tel. Bereitschaftsdienst außerhalb der Bürozeiten: 0664 / 431 47 31

office@wasserverband-feistritztal.at · www.wasserverband-feistritztal.at

Das Team des Wasserverbandes Feistritztal (Stand 2018)

V.l.n.r.: Wassermeister Markus ERLACHER (seit 2012), Elfriede KNEISSL, Reinigung (seit 2015), Wassermeister Alfred BAUER (seit 1998), Ing. Johann PREM, Administration / Sekretariat (seit 2014), Wassermeister Christian JÄKEL (seit 2002), Karin STUMPF, Buchhaltung / Sekretariat (seit 2010), Wassermeister Franz FINK (seit 2012), Wassermeister Josef KNEISSL (seit 2003), Obmann Bgm. a. D. Erwin MARTERER



Wasserzukunft

Geschätzte Wasserabnehmer, werte BewohnerInnen unserer Region!

Wir als **Wasserverband Feistritztal** werden uns auch in Zukunft bemühen die Versorgungssicherheit in unserem Verbandsgebiet zu gewährleisten.

Wir sind bemüht dafür zu sorgen, dass unser höchstes Gut, das Trinkwasser, auch in Zukunft in öffentlicher Hand bleibt.

Unser Ziel ist es auch die Wertigkeit des Trinkwassers unserer Bevölkerung näher zu bringen.

Gegen Voranmeldung im Büro würde es uns freuen, auch weiterhin Schulklassen, Gemeinderäte, Vereine und interessierte Gruppen, begrüßen zu dürfen.



Mit einem steirischen „Glück auf“ wünsche ich im Namen des Vorstandes sowie des gesamten Teams des Wasserverbandes eine trinkwasserreiche Zukunft.

Obmann Bgm. a. D. Erwin Marterer

Genuss-Radrundfahrt in der Ökoregion Kaindorf



In mühevoller Kleinarbeit wurden in den vergangenen Monaten drei Rad-Erlebnistouren und eine Rundfahrt der Ökoregion Kaindorf erarbeitet. Jetzt ist die Radkarte fertig. Sobald der Winter vorbei ist, wird die Beschilderung montiert. Am 19. Mai wird das neue Radangebot der Ökoregion mit einem großen Event, dem „Geero – die Genuss-Radrundfahrt“ über die regionalen Grenzen hinaus inszeniert.

Der „Geero“ war schon bei seiner Premiere im vergangenen Mai ein außergewöhnlich großer Erfolg. Rund 1.300 Starter waren aus der ganzen Steiermark gekommen, um an der ersten Genuss-Radrundfahrt in der Ökoregion teilzunehmen. Für die heimische Wirtschaft und vor allem die regionalen Direktvermarkter, Bauernläden und Gasthöfe war das eine unbezahlbare Werbung. Ein Drittel der Teilnehmer kam aus der Region, ein Drittel aus Graz und ein Drittel aus der gesamten Steiermark und darüber hinaus. Viele der Direktvermarkter hatten noch nie so viele Neukunden bei sich am Betrieb.

Radkarte auf der Wiener Ferienmesse heiß begehrt

Die im Zuge des Projektes von der Ökoregion Kaindorf mit Unterstützung der Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf erarbeitete Radkarte wurde nun an die Tourismusverbände ausgeliefert und bereits auf

der Ferienmesse in Wien an potenzielle Gäste ausgehändigt. Die neu geschaffene Karte beinhaltet die drei Rad-Erlebnistouren „Hopfen-Tour“, „Genuss-Tour“ und die „Wasser- und Wein-Tour“ sowie den „Geero“ den Rundkurs um die Ökoregion Kaindorf. Auf der Karte sind unter anderem alle E-Bike-Ladestationen eingezeichnet und vor allem das touristische Angebot von insgesamt 34 (!) regionalen Anbietern – von Ausflugszielen, Gasthäusern bis hin zu Gutem vom Land. Von der Karte wurden in ihrer Erstauflage 20.000 Stück produziert. In den nächsten Wochen wird sie durch die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oststeiermark digitalisiert und damit auch online bzw. mobil abrufbar sein. Die Beschilderung ist bereits auf Lager und wird an den Strecken montiert, sobald es die Temperaturen im Frühjahr zulassen.

Auftakt mit dem „Geero – die Genuss-Radrundfahrt“ am 19. Mai

Aufgrund des großen Erfolgs der Auftaktveranstaltung im Mai 2018 wird der „Geero“ mit Unterstützung der Regionalentwicklung Oststeiermark und des Landes Steiermark zum Leit-Event der gesamten Region weiterentwickelt. Genuss-Radfahrer sollen aus der gesamten Steiermark und darüber hinaus in die Region gelockt werden, um auf unsere schönen Radtouren in der Region, die einzigartige Natur und die Produkte unserer regionalen Produzenten auf-



merksam zu machen. Durch die Kooperation mit der niceshops GmbH, der Heiltherme Bad Waltersdorf, der Tierwelt Herberstein (neu) und den Tourismusverbänden kann ein riesiges Potenzial freigesetzt werden, das der Wertschöpfung in unserer Region und dem nachhaltigen Gedanken der Ökoregion sehr dienlich sein wird. Bei der Premiere im vergangenen Jahr waren es 1.300 Starter, die den Weg in die Ökoregion Kaindorf gefunden haben. Wenn das Wetter mitspielt, können es am 19. Mai 2019 erheblich mehr werden. Die begehrten Starterpakete werden ab April erhältlich sein.



Internationale Humus-Tage bereits zum 13. Mal

Bereits zum 13. Mal gingen am 21. und 22. Jänner die Humus-Tage in der Kulturhalle in Kaindorf über die Bühne. Mehr als zwei Dutzend Experten und Anwender haben das aktuellste Wissen und die neuesten Erfahrungen über Kompostieren und Humus-Aufbau hunderten Tagungsteilnehmern aus 6 Nationen präsentiert. Für die Öko-region Kaindorf ist diese Großveranstaltung nicht zuletzt auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein Gewinn. Denn Tourismus, Gastronomie, Zulieferer und Geschäfte profitieren von den nationalen und internationalen Gästen.

Am Montag, dem Humus-Fachtag, standen Berichte von Praktikern im Vordergrund. Es wurden auf viele konkrete Fragen praktische Antworten geliefert: Wie gelingt Humusaufbau in der Permakultur? Kann in unserem Klimagebiet auch ein Direktsaatsystem funktionieren bzw. unter welchen Voraussetzungen ist man damit erfolgreich? Wie kann der Boden aktiv geschützt werden? Zudem wurden erfolgreichen Humus-Landwirten wieder ihre Humus-Zertifikate überreicht. Seit Beginn des Humus-



Aufbauprogramms wurden in Summe bereits rund 280.000 Euro (!) an Landwirte in ganz Österreich ausbezahlt.

Am Dienstag, dem Kompost-Fachtag, wurden in mehreren Themenblöcken hochaktuelle Herausforderungen behandelt: Wie kann man Humusaufbau zusätzlich zur Kompostausbringung fördern? Wie kann Gülle nachhaltig eingesetzt werden

und den Humusaufbau begünstigen? Welche Rechte haben Landwirte in der Kompostierung? Was ist der neueste Wissensstand im Bereich biologisch abbaubarem Plastik?

Wer sich dem Humus-Aufbauprogramm anschließen möchte, kann sich gerne im Büro der Öko-region Kaindorf unter 03334/31426 informieren!

BAU Profi rodler

Wir bauen für Sie um! Ungestörter Verkauf!

Baumarkt-Umbau! Große Neueröffnung im April!

Mitarbeiter gesucht! Lehrling + Baumarkt-Mitarbeiter
Näheres im Markt!

KURZE WEGE >> PERSÖNLICHE BERATUNG >> BESTER SERVICE

Im Fasching geht es an die Schank!

Hier finden Sie unsere Rätselseite. Ordnen Sie die Ausschnitte der Schanken unseren Gast- und Kaffeehäusern zu. Verbinden Sie zu diesem Zweck jedes Bild mit dem Begriff. Wenn Sie selbst Ideen bzw. Bilder für weitere Aufgaben haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten (Marktgemeinde Kaindorf, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at). Die Auflösung finden Sie beim Impressum.



1
A Weinstube
Ednitsch

B Gasthaus
Steirerrast

C Café
Gotthardt

D Rasthaus
Steinbauer

E Ballonhotel
Thaller

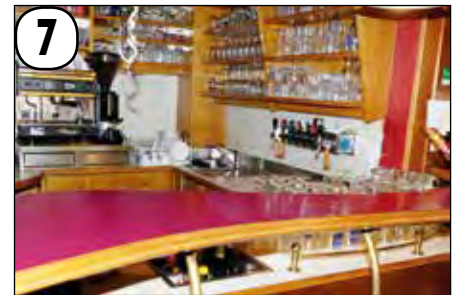
F Waldpension
Rechberger

G Café
Brotbar

H Gasthaus
Buchberger

I Café-Restaurant
Gschalla

J Gasthaus Gerti
Rechberger





Spielplatz Dienersdorf

Auf dem Spielplatz neben dem Tennisplatz in Dienersdorf wurden eine Nestschaukel, eine Babyschaukel und zwei Schaukeln für Schulkinder montiert. Die Wippe, die Seilbahn sowie die Rutsche wurden auch erneuert. Die Hälfte der Baggerarbeiten sowie ein Baum, der noch gepflanzt wird, wurden von der Firma Petra und Karl Prem Erdbewegung kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinde, Kinder und Eltern bedanken sich recht herzlich. *GR Josef Koch*



200 Jahre Friedrich Wilhelm Raiffeisen - Verlosung Herbstschwerpunkt 2018



Wir gratulieren den Gewinnern der Raiffeisenbankstelle Kaindorf sehr herzlich!
v.l.n.r.: Franz Gotthardt sen., Helmut Gross und Artur Labuda mit den Raiffeisenkundenbetreuern Gerhard Muhr und Gabriela Schieder

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld

WARUM NICHT ANDERS?

RETRO IST IN. AUSSER BEI DER GELDANLAGE.
Mehr erfahren auf warumnichtanders.at

In Sachen Geldanlage ist der Mensch ein Gewohnheitstier. Ungeachtet der niedrigen Zinsen, legt er sein Geld traditionell an. Ertrag? Derzeit so gut wie keiner. Warum also nicht einmal das eigene Verhalten hinterfragen und etwas anderes ausprobieren?

Kommen Sie jetzt zum Raiffeisen Depot-Check!
Der Jahresanfang ist ein idealer Zeitpunkt, die Antwort auf die Frage „Was macht eigentlich mein Geld?“ zu finden.

Gerhard Muhr Gabriela Schieder

Wir beraten Sie gerne! Tel. 03334 2225
Marketingmitteilung gem WAG der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark

Ein guter Vorsatz? Zeitspende für die Mitmenschen in der Region...



...Besuchsdienst, Rettungsdienst, Tafel Österreich, Lesepatent

Die Ausbildung und die Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos.
Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit).

Tel. 050 144 518 230 (Mo-Fr 07.30 – 14.00 h)

hartberg@st.roteskreuz.at, <http://hartberg.st.roteskreuz.at>

15 Jahre Weinstube Ednitsch

Nach der Voranschlagssitzung am 21.12.2018 traf sich der Gemeinderat von Kaindorf zum Essen bei der Weinstube Ednitsch in Hofkirchen. Im Anschluss an das Essen verlieh der Bürgermeister der Gastwirtin eine schöne Ehrenurkunde für ihr 15jähriges Wirken und gratulierte ihr zusammen mit dem Gemeinderat recht herzlich zum Jubiläum.

Der Gemeinderat bei der Verleihung der Urkunde an Frieda Ednitsch



Für ein Leben zuhause - mobile Pflege und Betreuung

Mit Unterstützung dieser Dienste gelingt es vielen Menschen, trotz gesundheitsbezogener Beeinträchtigungen oder chronischer Erkrankungen ein hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten bzw. zu erreichen und weiterhin in ihrer privaten Umgebung zu leben.

Die individuell abgestimmte und fachlich auf dem neuesten Stand befindliche Dienstleistung zielt darauf ab, Menschen unter Berücksichtigung ihrer Selbstbestimmtheit und entspre-

chend ihrer Fähigkeiten zu betreuen. Dabei sind die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Pflegeassistenten und Heimhelfer - abgestimmt auf den jeweiligen persönlichen Bedarf - unterstützend tätig. Besonderes Augenmerk wird auf die fachliche Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität in der Leistungserbringung gelegt. Bei Bedarf erfolgen nach Absprache Abend- bzw. Wochenendbetreuung, Beratung zu Pflegehilfsmitteln, Tipps für die Be-

treuungssituation. Auf Wunsch sind Hausbesuche mit Gedächtnistraining in Einzelbetreuung kombinierbar.

„Wir sind da, um zu helfen“ - dies ist für die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, der Caritas und der Volkshilfe seit vielen Jahren ein sehr wichtiges und in der täglichen Betreuungsarbeit gelebtes Anliegen.

Für nähere Auskünfte:
Stützpunkt Stubenberg DGKP Maria Koch, Tel. 050 144 518 223

Treffen für pflegende Angehörige

Am 23. Jänner startete das LKH Hartberg in Kooperation mit der Diözese Graz Seckau ein zweijähriges Projekt für pflegende Angehörige.

Ca. 80% der Personen mit Pflegegeldbezug werden von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Sie leisten unglaublich viel und sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Darum ist es uns wichtig, ihnen Anerkennung und Wertschätzung zu geben. Unsere monatlichen Treffen sollen den pflegenden Angehörigen Tankstelle und Kraftquelle werden.

Ländeskrankenhaus Hartberg
Lehrkrankenhaus der Universitäten Graz, Wien und Innsbruck

**Treffpunkt:
Betreuende Angehörige**

**Pflege- und
Entlassungsberatung/
Pflegetmediation**

LKH-Hartberg
DGKP Karl Preißler
Leitung Pflegemediation
Leitung Gesundheitszentrum
Tel.: 03332/605-2599
Email: karl.preissler@lkh-hartberg.at

Termin
jeweils am 1. Mittwoch im Monat

Uhrzeit
von 15:00 bis 16:30 Uhr

Ort
LKH-Hartberg
1. OG, 1 West Tagraum
(vis-a-vis Pflegemediation)

Kosten
kostenlose Teilnahme

**Im Mittelpunkt der Treffen
stehen Sie als betreuende/r
Angehörige/r.**

**Ihre Anliegen und Fragen sind
uns wichtig.**



Uraufführung bei der Neujahrsmesse

Zur Messgestaltung des MGV Kaindorf am Neujahrstag gab es eine Besonderheit. Mit der „Kleinen Kaindorfer Messe“, komponiert von Chorleiter Stefan Teubl, bot der Männergesangsverein den Messbesuchern eine Uraufführung. Der Text dieser Messe wurde von Sangesbruder Johann Preinsberger geschrieben. Nach der Messe gab es viel Lob für die Messgestaltung und den Komponisten Stefan Teubl.

Im Anschluss gab es wie alle Jahre zur Belohnung für das Aufstehen am Neujahrstag den Frühschoppen mit



Der Männergesangsverein Kaindorf mit dem Komponisten Stefan Teubl (rechts außen)

Gulasch und Bier beim Gasthaus Gerti Rechberger. Ein großes „Danke“ an die Sponsoren Bgm. Thomas

Teubl (Marktgemeinde Kaindorf), Ida Teubl, Eva und Gerald Falkner und Ehrenmitglied Gabi Buchegger.

80. Geburtstag von Sangesbruder Wilhelm Zach

Genau an seinem Geburtstag lud uns unser Sangesbruder Willi Zach zur Feier seines 80. Geburtstages zusammen mit anderen Vereinen in das Gasthaus Steirerrast ein. Nach einem Aperitif zur Begrüßung nahmen alle an der Geburtstagstafel zum Essen Platz. Nach dem Essen folgten dann die Gratulationen. Der Bauernbund gratulierte als erster, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf und dem Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsverband Kaindorf.



Danach brachte der Männergesangsverein Kaindorf ein Ständchen und gratulierte dem Geburtstagskind. Als Geschenk gab es für den passionierten Hobbytischler und Drechsler eine aus Frankreich stammende

Dekantiermaschine aus Holz aus der Vintage-Zeit. Nach der Überreichung sangen die Männer noch zusammen mit dem Jubilar das Lied „I hob di gern“, das er seiner Gattin Erika widmete.

Zum Valentinstag
Valentinsbrunch
 Ein Geschenk das Frauenherzen höherschlagen lässt
am Sonntag 10.02.2019 ab 08 Uhr
 um EUR 32,50 pro Person inklusive einem Glas Sekt
 Musikalische Begleitung mit Nancy ab 10 Uhr

Steirerrast ***
 Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf

Tischreservierung unter Tel: 03334/2284 oder office@steirerrast.at, www.steirerrast.at

Hirten- und Krippenliedersingen

Am 3. Adventssonntag fand das Hirten- und Krippenliedersingen der Kaindorfer Chöre zusammen mit der Musikschule und einer Volksschulgruppe statt. Die Veranstaltung war nicht ausverkauft, weil der Eintritt ja frei war. Mit rund 300 Besuchern, die in das Kulturhaus kamen, um die Darbietungen aller Mitwirkenden zu erleben, war das Haus zusammen mit den 80 Akteuren aber sehr gut gefüllt. Die Musikschüler traten in Ensembles auf und begeisterten das Publikum mit ihren Stücken ebenso wie die Chöre und die Volksschule mit ihren „Weihnachtsvorbereitungen“. Zwischen den Liedern und Musikstücken las Ida Teubl besinnliche Texte zur Adventzeit. In der Pause wurden die Besucher kostenlos mit Mehlspeise versorgt. Am Ende sangen alle gemeinsam den „Adventjodler“.





Musikalischer Adventeinklang & schwungvolle NeujahrgrüÙe

Ein stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Abend erwartete die Besucher beim Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf. Altbekannte Weihnachtslieder, aber auch moder-



nere Melodien sowie Gesangsstücke des Singkreises der Marktmusikkapelle (Susanne Stachl-Nistelberger, Monika Gaugl, Andrea Goger, Verena Käfer, Alexander Gaugl und Günter Gutmann) zogen die Konzertbesucher in ihren Bann. Abgerundet wurde der Abend durch Texte und Dialoge der Jungmusiker, die zum Nachdenken anregen und die Zuhörer zum eigentlichen Sinn der Weih-

nachtszeit als ruhige, besinnliche Zeit zurückkehren lassen sollten. Schwungvoller ging es dann nach den Weihnachtsfeiertagen weiter, als die Marktmusikkapelle Kaindorf beim Neujahrgeigen im gesamten Pfarrgebiet musikalische NeujahrgrüÙe überbrachte. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Pfarrbewohnern für die großzügigen Spenden und die herzliche Aufnahme!



Lions Club - Vernissage in Kaindorf

Auf Initiative des Präsidenten des Lions Club Hartberg, Herrn Univ.-Prof. Dr. techn. Gottfried Mauerhofer fand am 4. Dezember 2018 eine Vernissage zur Ausstellung der Künstlerin Uta Bader mit dem Titel „inside-out“ im Obergeschoss unserer Bankstelle in Kaindorf statt. Im Anschluss daran las die Kaindorfer Autorin, Frau Marlies Herbsthofer aus ihrem Buch „Mann, bist du gut, Frau“. Zur Veranstaltung waren die Mitglieder des Lions Clubs geladen.



© Zugschwert

Jubilare und ihre Gäste spenden für „Kaindorf hilft“

„Feiern und dabei Gutes tun“ ist das Motto von Thomas Loidl, Doris Reiterer und Herbert Reiterer. Die Jubilare feierten ihre 50. Geburtstage und wünschten sich von ihren Gästen anstelle von Geschenken Spenden für die Aktion „Kaindorf hilft“.

Insgesamt konnten die Geburtstagskinder über 4.000 Euro übergeben. Mit diesem Geld werden wieder Kaindorfer unterstützt, die aufgrund von Schicksalsschlägen oder Krankheiten finanzielle Sorgen haben.

Im Namen des Vereins Kaindorf aktiv bedankt sich Obfrau und Initiatorin Karin Ammerer herzlich bei den frischgebackenen Fünfgigern Thomas Loidl, Doris Reiterer und Herbert Reiterer sowie bei allen Gästen, die mit ihren Spenden Gutes tun!

165 Jahre alter Dachziegel aus Hinterbüchl

Der langjährige Gemeinderat Erich Kern aus Hinterbüchl hat auf seinem Grundstück einen Dachziegel aus dem Jahr 1854 in tadellosem Zustand gefunden. Zur damaligen Zeit wurden oft Ziegel vor Ort im Anlassfall gebrannt. Dass es eine fixe Ziegelei in Hinterbüchl gab, ist nicht bekannt. Aber auch Alfred Riegler hat drei Ziegel aus dieser Zeit. Und Alfred Kern, der Bruder von Erich Kern, ist beim Aushub für sein Haus auf viel Ziegelmateriale gestoßen und hat den vorhandenen Ziegelsplit bei der Grundfeste verwendet.



GLS PaketShop bei OMV Tankstelle

Vielleicht wissen Sie schon, dass die **OMV Tankstelle Günter Prem in 8224 Kaindorf** seit Kurzem einen neuen Service für die Bürgerinnen und Bürger anbietet, nämlich Paketservice in Kooperation mit GLS Austria.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Samstag von 06:30 bis 21:00 Uhr und Sonntag von 07:30 Uhr bis 21:00 Uhr

OMV Tankstelle - Günter Prem
8224 Kaindorf 224, Tel.: 03334/2272





Ballnacht des ÖKB - OV Kaindorf

Der ÖKB OV Kaindorf lädt Sie alle recht herzlich zur Ballnacht 2019 ein. Veranstalter ist der OV Kaindorf mit den Kameraden/Frauen aus Tiefenbach. Es würde uns besonders freuen, Sie bei diesem Ball begrüßen zu dürfen.

Der Obmann: Alois Schaller

Der Ballobmann: Anton Peheim

Runde Geburtstage beim ÖKB

Kamerad Christian Taucher (80)
Kamerad Franz Goger (80)
Kamerad Karl Lebenbauer (75)

Fahnenpatin Josefa Kirchengast (85)
Fahnenpatin Elfriede Tödtling (75)
Wir gratulieren sehr herzlich!



Der Ehrenobmann Johann Safner, Ehrenobmann und Bezirksobmann-Stellvertreter Josef Zach und der Obmann des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf Alois Schaller gratulierten ihrem rüstigen Fähnrich Franz Goger zum 80. Geburtstag.

ÖKB - OV KAINDORF

21. BALLNACHT 2019

23. Februar 2019, 19:30 Uhr
Kulturhalle Kaindorf
Polonaise und Mitternachtsmahl
Musik: Zeitlos
Vorverkauf: € 5,-
Abendkasse: € 8,-

Wir danken unseren Sponsoren:
Kirchengast Schotterwerke GesmbH
Gaugl Metalle
J. Haas-Verkauf / Service / Ersatzteile
FCC Austria Abfall Service AG
Klöcher Bau GesmbH
Bretterkleeber Hoch/Tiefbau
Gasthaus-Café Zöhrer



Das Hotel Steirerrast sucht zu besten Bedingungen:

- Restaurantkraft - Servicemitarbeiter(in) gelernt oder ungelernt für 40 Stunden
- Service Aushilfskräfte für die Wochenenden
- Reinigungskraft mit Erfahrung (selbstständige Arbeitszeiteinteilung) für 20 Stunden

Bewerbungen bitte an: Frau Angelika Gartlgruber, 03334/2284, office@steirerrast.at

Katastropheneinsatz in Mariazell

Um die Feuerwehren im Raum Mariazell zu unterstützen, die bereits seit Tagen im Einsatz sind, machten sich 118 Männer und Frauen aus dem Bereich Hartberg zur Unterstützung auf. Am 14.2.2019 um 03.00 Uhr früh sind 8 unserer Kameraden mit dem LFB-A, gemeinsam mit dem KHD Zug Hartberg Süd, in die Obersteiermark aufgebrochen. Vorort befreiten sie bedrohte Dächer von der schweren Schneelast. Nach der beschwerlichen Heimreise kamen die Kameraden um 22 Uhr wieder in Kaindorf an. Alle mussten sich für diesen Montag kurzfristig Urlaub nehmen.



Am Abend bedankte sich der Hausbesitzer bei den Kaindorfer Helfern.



Abschlussübung Jugend

Als Abschluss für die erfolgreiche Bewerbsaison der Feuerwehrjugend bereitete das Betreuersteam ein technisches Übungsszenario „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ vor. Gemeinsam mit dem Betreuersteam wurde die Puppe im Fahrzeug betreut und mit Hilfe von hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Unfallauto befreit.

Danach folgte eine Vorführung über das Löschen von Fettbränden. Im Anschluss an die Übung wurde beim gemeinsamen Abendessen die Kameradschaft gepflegt.



Gemeinsam mit dem Betreuersteam rettete die FW-Jugend eine Person aus dem Unfallfahrzeug.



Neues Kommando gewählt

Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Ersatzwahl des Kommandanten und des Stellvertreters statt: OBI Johannes Kellner wurde von der Mannschaft zum Feuerwehrkommandanten gewählt sowie OBM Christoph Rodler zum Stellvertreter. Die Ersatzwahl wurde notwendig, da HBI Franz Radl nach 17 Jahren als Kommandant seine Funktion zurückgelegt hat. Davor war er 5 Jahre Kommandant-Stellvertreter der FF Kaindorf. In diesen 22 Jahren wurde der komplette Fuhrpark erneuert, sowie ein neues Rüsthaus nach den modernsten Anforderungen erbaut. In seiner Amtszeit wurden Menschlichkeit und Kameradschaft an die oberste Stelle gestellt, dies betonten auch die Ehrengäste in ihren Ansprachen. Für seine Arbeit als Kommandant erhielt Franz Radl „Standing Ovations“ von seinen Kameraden.



v.l.n.r. OBR Thomas Gruber, OBI Christoph Rodler, HBI Johannes Kellner, HBI a.D. Franz Radl, BR Johann Hierzer



Als Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit wurde HBI Franz Radl eine Ehrenurkunde verliehen.

99 Einsätze für Ihre Sicherheit

Die FF Kaindorf wurde 2018 zu 11 Brand- und zu 88 technischen Einsätzen gerufen, bei denen 32 verletzte Personen versorgt und 8 Menschen aus bedrohlichen Lagen gerettet wurden. Insgesamt leisteten die 9 Frauen und 96 Männer unserer Feuerwehr für Einsätze, Übungen, Verwaltung sowie Veranstaltungen 11.380 freiwillige und unentgeltliche Stunden im Dienste des Allgemeinwohls.

Mit der Katastrophen-Hilfsmedaille wurden folgende Kameraden geehrt: OFM Philipp Flechl, HFM Johann Mittlinger, LM Josef Gruber, HLM d.F. Markus Loidl, OLM d.S. Rene Neuhäuser, OBI a.D. Josef Pichler, LM Kurt Wiener, OFM Anton Thaller.

Das Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurden an OBM Christoph Rodler, für 40 Jahre Feuerwehrdienst an OBI a.D. Josef Pichler und LM Josef Ruthofer sowie für 50 Jahre Feuerwehrdienst an LM Franz Haubenhofer, LM Hermann Prem und LM Alfred Rath verliehen. Das Verdienstzeichen 3. Stufe wur-



LM Pichler und LM d.F. Groß erhielten das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Stmk, LM Mayer (Mitte) erhielt das Verdienstkreuz in Bronze des Landes Steiermark

de an LM d.F. Simon Groß und LM Gerald Pichler verliehen. LM Johann Mayer wurde mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt der Wehrversammlung war die Angelobung der Kameraden PFM Tobias Mittlinger, PFM Felix Prem und PFM Paul Prem.

Mehr Informationen und Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.ff-kaindorf.at

Friedenslicht 2019

Am 23.12. wurde auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in Hartberg abgeholt und zur Pfarrkirche Kaindorf, Gemeindeamt Kaindorf, Kirche St. Stefan und in die Engelskapelle Hartl gebracht. Am Vormittag des Heiligen Abends fand im Feuerwehrhaus die Friedenslicht-Aktion der FW-Jugend statt. Bei wärmenden Getränken wurde im Rüsthaus der FF Kaindorf das Friedenslicht ausgegeben. Der Erlös wird für ein soziales Projekt in der Region verwendet. Ein Dank gilt den Bürgermeistern Thomas Teubl und Hermann Grassl für die Spende einer kleinen Stärkung.



Friedenslichtübergabe der FW-Jugend in der Pfarrkirche Kaindorf

Zauberhafter Advent in der Kinderkrippe

Die Zeit vor Weihnachten war eine Zeit der wunderbaren und geheimnisvollen Erlebnisse für die Kinder.

Beim

- gemeinsamen Teigrühren, Kekserbacken und -verkosten
- Schmücken des Weihnachtsbaumes
- Hören von Geschichten über Brauchtum und Traditionen

- Erleben der Weihnachtsgeschichte
- Besuch des Hl. Nikolaus
- Einrichten eines Weihnachtsmarktes
- Verkosten von Tee und Kinderpunsch
- Schmücken der Räume
- Weihnachtsgeschenkebasteln

...wurden viele vorweihnachtliche Traditionen in den Mittelpunkt gestellt.





Ab ins neue Jahr...

Für einige Familien beginnt das neue Jahr mit der Eingewöhnung in die Kinderkrippe. Neben der Unterstützung von Kindern und Eltern werden wir den Winter genauer unter die Lupe nehmen. Dazu heißt es jeden Tag hinaus ins Freie, um Schnee und Eis erleben zu können.



Tschüss - bis bald, auf Wiedersehen...

Dieses gleichnamige Lied sangen die Krippenkinder mit Unterstützung des Teams für Isabella Orthofer, die sich mit Ende November in die Karenz verabschiedete. Mit viel Herzlichkeit und großem Einsatz hat sie in der Krippe gearbeitet. Auf diesem Weg wünschen wir ihr alles Liebe und eine wunderschöne Zeit mit ihrer Tochter Johanna.



SCHNEEBERGER

& PARTNER | RECHTSANWÄLTE

Österreichweite Prozessführung vor allen Gerichten und Behörden in:

- Arbeitsrecht- und Sozialrecht (Pflegegeldstufen, Pensionen, etc.)
- Baurecht (Bauverfahren, Baumängel, Wahrung der Nachbarrechte)
- Datenschutz und Internetrecht
- Familienrecht, Unterhalt (Alimente), Besuchsrecht
- Geltendmachung von ärztliche Kunstfehlern
- Inkasso, Forderungseintreibungen und Exekutionsführung
- Klagsführung bei Schadenersatz, Gewährleistung, Reiserecht, Mängel bei Autokauf, etc.
- Nachbarrecht mit Grenz- und Servitutsstreitigkeiten
- Scheidungsrecht und Auflösung von Lebensgemeinschaften
- Strafrecht und Verwaltungsrecht
- Verkehrsunfälle, Schmerzensgeld, Spät- und Dauerfolgen
- Verwaltungsrecht (Betriebsanlagen, Führerschein, Strafen, Wasserrecht, Waffenrecht, etc.)

- Errichtung von Kaufverträgen jeder Art (Häuser, Grundstücke, Wälder, Wohnungen, etc.) samt Grundbuchsdurchführung, Steuererklärungen und Treuhandschaften
- Übergabe- und Schenkungsverträge
- Erbrecht, Testamente und Verlassenschaftsabhandlungen
- Firmengründungen (GmbH, OG, KG, eU) und Unternehmensrecht
- Insolvenzrecht und Durchführung von Privatkonkursen

Nutzen Sie auch unsere

ONLINE
AUSKUNFT!
auf unserer
Homepage!

A-8230 Hartberg
Ressavarstraße 54
Tel.: 0 33 32 / 65 300, Fax DW 8
www.ra-schneeberger.at

Advent im Kindergarten - eine sehr besondere Zeit

Der Advent ist aus Kindersicht sicherlich die schönste Zeit im Jahr. Die Kinder erwarten voll Freude und mit großer Spannung das bevorstehende Weihnachtsfest und bereiten sich darauf vor.

„Advent, Advent, die erste Kerze brennt...!“ Mit dem Flechten des Adventkranzes begannen wir unsere Vorbereitungen. Ein herzliches **DANKE** an **Kathrin und Lisi**, die mit den Kindern der Schmetterlingsgruppe liebevoll einen Adventkranz geflochten und wunderschön geschmückt haben. Ein großes **DANKE** sagen die Kinder der Sonnengruppe an Ninas Mama **Anita**, die mit ihnen einen wunderschönen Adventkranz gestaltete.



Am 4. Dezember durften die Kinder der Schmetterlingsgruppe die Bewohner des **Pflegeheimes** Kaindorf besuchen. Sie wurden bereits voller Freude

erwartet. Nach einer kleinen Advent-Nikolausfeier und einer Mitmachgeschichte für die Bewohner durften die Kinder an alle Bewohner selbstge-

zeichnete Nikoläuse, mit etwas Süßem darauf, austeilen. Vielen Dank an die Leitung des Pflegeheimes, denn auch unsere Kinder wurden beschenkt!



Große Aufregung herrschte im Kindergarten, als der **Besuch des Nikolaus** angekündigt wurde. Mit großer Freude erwarteten die Kinder den Hl. Nikolaus und den Priester Michael Kopp, um gemeinsam zu feiern. Es wurde mit großer Begeisterung gesungen, die Kinder lauschten der Geschichte vom Nikolaus und freuten sich dann über ihr befülltes Nikolaussackerl. Nach einer sehr berührenden Feier gab es noch eine gemeinsame festliche Jause.

Ganz lieben Dank an Michael und Sepp für den Besuch. **Ein herzliches Danke** an Familie Andrea &



Michael Pichler, Pichler GesmbH für das Sponsern der Äpfel für das Nikolaussackerl.





Jeden Tag bei der Adventfeier warteten die Kinder gespannt, wer als nächster den Adventkalender öffnen darf und sich über ein kleines Weihnachtsbuch und das Adventsackerl freuen durfte. Am Ende der Adventzeit feierten wir mit den Kindern unserer **Vorweihnachtsfest**. Die Kinder hörten die Weihnachtsgeschichte, es wurden Weihnachtslieder gesungen und dann ließen wir den Vormittag mit einer gemeinsamen Jause und Weihnachtskekse ausklingen!



Das kleine Straßen 1x1



In Kooperation mit dem ÖAMTC und der AUVA wurde ein spezielles Verkehrserziehungsprogramm für Vorschulkinder entwickelt.

Das kostenlose Programm vermittelt spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Schließlich ist jedes verunglückte Kind eines zu viel.



Möbel und Türen
Safner.at

Wir beraten Sie gerne! 03334 / 22 28

Eine besinnliche Zeit im Zeichen der Nächstenliebe

Die Vorweihnachtszeit in der Volksschule Kaindorf stand ganz im Zeichen der Nächstenliebe und des gemeinsamen Feierns. Besondere Höhepunkte waren die Adventkranzsegnung mit Pfarrer Pater Joseph Mangalan, die Nikolausfeier des El-

ternvereins und der gemeinsame Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Kaindorf mit Pfarrer Michael Kopp. Im Rahmen dieser Feier wurden Frau Monika Holzer viele liebevolle Päckchen überreicht, welche die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Ad-

vents für die „Vergessenen Kinder“ in Rumänien sammelten. Zusätzlich fand eine regionale Spendenaktion für den kleinen Antonio Craighero statt. Mama Carmen Lebenbauer freute sich sehr und bedankte sich für die finanzielle Unterstützung.



Die Adventkränze der Klassen werden gesegnet.



Nikolausfeier des Elternvereins der Volksschule Kaindorf



Kinder der Volksschule begleiteten die Feier mit Musikstücken.



Der gemeinsame Wortgottesdienst war der Abschluss...



...einer besinnlichen Adventszeit.



Frau Holzer übernimmt die Päckchen für die „Vergessenen Kinder“ in Rumänien.



Weihnachtsstimmung der VS Hofkirchen



Die 1. Stufe mit „Gestatten ich bin der Weihnachtshase“

Die Schülerinnen und Schüler der VS Hofkirchen wanderten am letzten Schultag vor Weihnachten zum ehemaligen Gemeindeamt in Hofkirchen, um gemeinsam mit den Lehrerinnen und Eltern Weihnachten zu feiern. Die Chorkinder und ihre Chorleiterin Carina Forster, BEd. machten einen Zwischenstopp im Sonnengarten und stimmten die Bewohner mit festlichen Liedern auf Weihnachten ein.

Empfangen wurden alle Gäste von Frau Koch, Frau Buswald und Frau Summerer, die vor dem Gemeindeamt eine Agape vorbereitet hatten. Gewärmt und gestärkt durch Feuerschalen, Weihnachtspunch und Brote, konnte die Weihnachtsfeier im Saal beginnen. Pater Joseph eröffnete den „Weihnachtszauber“ mit einem Wortgottesdienst, der von Frau RL Brigitte Kaltenecker und den Kindern musikalisch umrahmt wurde. Anschließend präsentierten die Kinder aller Schulstufen ihre Beiträge.

Die Kinder der 1. **Schulstufe** verzauberten die Zuschauer mit dem Stück: „**Gestatten, ich bin der Weihnachtshase**“. Das Stück handelt von einem kleinen Häschen, das Ostern verschlafen hat und darüber sehr traurig war. Zum Glück hatten die Engel eine gute Idee und schlugen dem Hasen vor, einfach dieses Jahr dem Christkind zu helfen. Ausgestattet mit einer Weihnachtsmütze und einem roten Umhang machte sich der nun überglückliche „Weihnachtshase“ an die Arbeit.



Die Kinder der 3. und 4. Stufe beim Krippenspiel

Die 2. **Schulstufe** stimmte das Publikum mit dem Stück „**Zündet's Lichtlein an**“ auf Weihnachten ein. Die Kinder zeigten auf, wie gut es uns in unserer Gesellschaft geht. Wir haben Glück in Wohlstand aufzuwachsen, nur wird leider oft darauf vergessen, worauf es wirklich ankommen sollte – nämlich auf: „**Liebe, Friede und Dankbarkeit.**“ Das „Licht“ der Liebe, Friede und Dankbarkeit wurde

an das Publikum verschenkt. Der Hauptakt der Weihnachtsfeier war das Krippenspiel der Kinder der 3. und 4. **Schulstufe**. Die meisten Szenen spielten im Gasthaus in Bethlehem, in dem Maria und Josef Herberge suchten. Aber auch der Stall, die Hirten und die „Heiligen Drei Könige“ durften nicht fehlen. Die Kinder freuten sich sehr über den wohlverdienten Applaus der Zuschauer.



Der Schulchor singt Weihnachtslieder für die Pensionisten im Sonnengarten

Projekt: Christmas tree decoration exchange

Die Kinder der VS Hofkirchen gestalteten traditionellen regionalen Weihnachtsschmuck und versendeten diesen an 30 Schulen in Europa. Als Dank dafür bekamen auch unsere Kinder von verschiedensten Ländern Europas traditionellen Weihnachtsschmuck zurück. Stolz bewunderten sie die Meisterwerke der fernen Länder, die im Gang der Schule ausgestellt wurden.

Traditioneller Weihnachtsschmuck aus ganz Europa



Hoher Besuch in der Volksschule Hofkirchen

Im neuen Kalenderjahr wurde die VS Hofkirchen von der Schulaufsicht, Herrn LSI Dipl.-Päd. **Wolfgang Po-**

jer, BEd besucht. Er las den Kindern aus ausgewählten Büchern vor und begeisterte mit seiner lustbetonten

Vorstellung. Die Kinder waren sichtlich begeistert von der Offenheit und Fröhlichkeit dieses Mannes.

NMS - Klimapilgern 2018 von Rom nach Kattowitz

Eine internationale Pilgergruppe machte sich Ende November vom Petersplatz in Rom auf den Weg ins polnische Kattowitz. Dort fand im Dezember die nächste UN-Klimakonferenz statt. Die Pilger aus den Philippinen, von den Pazifischen Inseln, aus Europa und den USA wollten auf ihrem 1.500 Kilometer

langen Marsch durch sechs Länder für Klimagerechtigkeit und eine sozial-ökologische Wende eintreten. Grundlage ihrer Forderungen ist das Papst-Schreiben „Laudato si“. Initiator des Pilgerwegs ist Yeb Sano, früherer Verhandlungsleiter für die Philippinen bei den UN-Klimakonferenzen. Anfang Dezember

erreichte diese Gruppe Kaindorf. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit wurden ihre Ziele den beiden 4. Klassen der Neuen Mittelschule vorgestellt. In einer Diskussion mit den Teilnehmern durften die Schüler auch eigene Ideen zum Klimaschutz einbringen und mit auf den Weg geben.



Bitte beachten Sie die neue Kulturforum-Broschüre „Frühjahr-Sommer“, die dem nächsten Einblick Anfang März beiliegen wird!



Weihnachtsfeier der NMS Kaindorf

Die Neue Mittelschule Kaindorf hat mit einer sehr feierlichen und meditativen Weihnachtsfeier die Schüler in die Weihnachtsferien entlassen. Wie Sie an den Fotos erkennen können, wurden sehr vielfältige und kreative Beiträge von den Kindern und Lehrern einstudiert.

Mit dem nun folgenden Text möchte die Neue Mittelschule allen Gemeindegewohnern ein gesegnetes Neues Jahr 2019 wünschen:

Lege dir für das kommende Jahr viele Lachfalten zu!

Mache Fehler und wundere dich über dich selbst.

Gehe langsamer und lasse dich nicht von anderen zuviel antreiben.

Habe ein bisschen mehr Geduld mit dir und mit deinen Mitmenschen.

Beachte weniger Regeln & Verbote und erlaube dir über deine Fehler zu lachen.

Lerne nicht so viel auswendig und spüre dich öfters inwendig.

Umarme spontan einen Menschen und koste diesen Augenblick aus.

Schäme dich weniger und gehe ruhig auch einmal ein Risiko ein.

Getraue dich öfters zu streiten, aber vergiss nicht auf ein Zeichen der Versöhnung.

Lasse dich von Gottes Charme hinreißen und vertiefe dich in seine Lachfalten!

W. Willms

Annemarie Schröck



KARL PREM
Erdbewegung
Gartenpflege



0664 522 19 63

8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com

Wollen Sie:

- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen
- einen Obstbaumschnitt durchführen
- einen Zaun ausbessern oder erneuern
- einen zugewachsenen Gartenteich vom Bewuchs befreien
- Garten mähen oder düngen
- unwegsames Gelände mähen
- **Neu! Kabelverlegung für Mähroboter mit unserer neuen Kabelverlegemaschine!**

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

Tag der offenen Tür

Am 11.1.2019 öffnete die NMS Kaindorf die Türen für die Volksschulkinder der 4. Klassen und deren Eltern, damit sie sich ein Bild von unserer Schule machen konnten.

Mit einem persönlichen Begleiter konnte jedes Kind sich in fünf unterschiedlichen Stationen körperlich,

geistig oder kreativ austoben und das Schulgebäude kennenlernen.

Wir hoffen, die NMS Kaindorf kam mit seinem Konzept, dem Team und der Atmosphäre gut bei den Besuchern an.

Dir. Ingrid Nerat





Neu in der Bücherei Kaindorf

Die Bücherei Kaindorf bietet eine besonders vielfältige Auswahl an Literatur. Aktuelle Neuerscheinungen finden Sie bei uns ebenso wie bewährte Klassiker und empfehlenswerte Bücher aus den unterschiedlichsten Genres. Neu angekauft wurden unter anderem:



Alligatoren von Deb Spera

Drei unterschiedliche Frauen im tiefen, wirtschaftlich gebeutelten US-Süden der 1920er Jahre: die Plantagenbesitzerin Annie, ihre hellseherische schwarze Haushälterin Oretta, in erster Generation von der Sklaverei befreit, und die verarmte Gertrude. Vor einer Kulisse, die so brutal wie bilderbuchschön ist, haben die Frauen weniger mit den Alligatoren in den Sümpfen von South-Carolina zu kämpfen als mit ihren gewalttätigen Männern. In ihrem Wunsch nach Freiheit und Selbstbestimmung lehnen sie sich gegen Patriarchat, Gewalt und Lügen auf. Und dann passiert etwas, was sie näher zusammenbringt. Deb Spera hat mit diesem Buch einen aufwühlenden Debütroman vorgelegt, der mit seiner bedrückenden Atmosphäre und den leisen Tönen zu fesseln weiß und den Leser regelrecht in die vergangene Zeit hineinzieht.



Der Zorn der Einsiedlerin von Fred Vargas

Kommissar Adamsberg wird aus dem Urlaub nach Paris zurückgerufen, um seinen Kollegen von der *Brigade Criminelle* bei der Lösung eines Falles zu helfen. Der Kommissar, der „im Nebel sehen kann“, findet schnell heraus, wer der Täter ist und beweist dies auf seine ganz spezielle Art. So nebenbei erfährt er auch, dass im Süden Frankreichs mehrere Männer gestorben sind – angeblich sind sie dem Biss der Einsiedlerspinne zum Opfer gefallen. Das Gift einer Spinne reicht jedoch bei weitem nicht, um einen Menschen zu töten. Adamsberg und sein Team beginnen zu ermitteln und finden eine Spur zu einem Waisenhaus und zu einer Clique von grausamen Kindern, der „Einsiedlerspinnen-Bande“, die dort vor Jahren ihr Unwesen getrieben hat. Nimmt jemand Rache? In gewohnt raffinierter Skurrilität stellt die bekannte französische Krimi-Autorin die Teammitglieder als Menschen mit Schrullen und subversiven Eigenwilligkeiten dar. Großartig erzählte Kriminalliteratur!



Flucht in die Schären von Viveca Sten

Vor der idyllischen Kulisse der schwedischen Schäreninseln ist eine Frau auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Mann Andreis Kovac, der vor nichts zurückschreckt, um sie und das gemeinsame Kind zurück nach Hause zu holen. Nora Linde, Chefanklägerin der Behörde gegen Wirtschaftskriminalität hat Andreis wegen Steuerhinterziehung angeklagt, denn für Drogenhandel und Geldwäsche fehlen die Beweise. Nora will versuchen, die Ehefrau zu überzeugen, gegen Andreis vor Gericht auszusagen. Als ein Mord geschieht, der offenbar auf das Konto von Kovac geht, wird Thomas Andreasson hinzugezogen. Nora und Thomas müssen große Risiken eingehen, um die Frau zu schützen, denn Andreis wird alles tun, um seine Gegner auszuschalten. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt.



Kriegslicht von Michael Ondaatje

Genau 25 Jahre nach seinem Welterfolg „Der englische Patient“ kehrt Ondaatje nun mit „Kriegslicht“ in jene Zeit zurück. Es ist 1945, der Krieg offiziell vorbei, noch sind in London die Trümmer nicht weggeräumt, als der 14-jährige Nathaniel und seine etwas ältere Schwester von ihren Eltern verlassen werden. Die Sorge um die beiden übernimmt ein geheimnisvoller Mann namens „Falter“. Eines Tages finden die Kinder im Keller den Überseekoffer der Mutter und das bisherige Bild von der normalen Familie löst sich endgültig in Luft auf. Als Erwachsener beginnt Nathaniel das geheime Leben seiner Mutter als Spionin im Kalten Krieg zu rekonstruieren.

Heilfasten - Fastenkur

Wie bereits im Herbst angekündigt, findet im Frühling ein von Styria vitalis und der Gesunden Ökoregion organisiertes, einwöchiges Heilfasten statt. Es haben sich schon einige interessierte Personen angemeldet, aber es besteht durchaus noch die Möglichkeit daran teilzunehmen. Eine allgemeine Vorinforma-

tion findet am 27.2.2019 um 19 Uhr im Gemeindeamt Kaindorf statt. Die Fastenkur startet dann am 25.3. mit einem Startvortrag und das eigentliche Fasten wird am Freitag, dem 29.3.2019 beginnen. Informationen zu Kosten und dem Ablauf erhalten sie bei König Bettina unter 0650/54 033 24 oder bei der unverbindlichen



Infoveranstaltung am 27.2.2019 um 19 Uhr. Die fixe Anmeldung wird vor Ort möglich sein.

Veranstaltung Elternbildungspass

Der neue Elternbildungspass der Gesunden Ökoregion wurde bereits per Post an alle Eltern von Kindern bis zum Kindergartenalter verschickt.

Wir hoffen, dass Sie schon Zeit gefunden haben, sich die interessanten Veranstaltungen durchzuschauen. Nutzen Sie dieses Angebot, besuchen Sie die Vorträge und profitieren Sie von dem Gehörten und/oder Gelernten im täglichen Familienalltag mit Ihrem Kleinkind. Zusätzlich gibt es auch noch eine „finanzielle Belohnung“ von den Gemeinden. Weitere Informationen können Sie Ihrem Elternbildungspass entnehmen oder bei Frau Irene Strahlhofer unter 0664/5187818 erfahren.

Vorträge im Jänner und Februar:

„**Medienkompetenz**“: 24.1.2019 um 19 Uhr in der Volksschule Kaindorf

„**Oma, du bist so cool!**“: 30.1.2019 um 19 Uhr im Gemeindeamt Kaindorf

„**Erste Hilfe Kindernotfallkurs**“: 25. + 26.2.2019 jeweils um 18 Uhr im Gemeindeamt Ebersdorf



ebz
Ebersdorf/Birkfeld

Vortrag: "Oma – du bist so cool!"

Die Bedeutung der Großeltern für die Entwicklung des Kindes.

Auf die Frage: „Zu wem bist du als Kind gegangen, wenn dir etwas am Herzen lag?“ geben die meisten Befragten die Großeltern an.

Kinder brauchen für eine ausgewogene Entwicklung außer den eigenen Eltern vertraute Menschen, die ihnen gerne Zeit schenken, gut zuhören und sie auf ihrem Lebensweg geduldig begleiten. Da sind Oma und Opa eine gute Wahl.

Manchmal kommt es auch vor, dass die Eltern und Großeltern in der richtigen Führung des Kindes in Konflikt geraten.

Wie hier eine gute Lösung für eine zufriedenstellende Zusammenarbeit gefunden werden kann, das ist das Hauptanliegen des Vortrages.

Vortragende: Dr. Soheyla Warnung,
Encouraging-Trainerin,
Psychotherapeutin,
Pädagogin

Termin: 30. Jänner 2019
um 19:00 Uhr

Im Gemeindeamt
8224 Kaindorf 29

Keine Anmeldung erforderlich!



Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Das Land
Steiermark
Stolz und Arbeit

Tanzen in der Lebensmitte

Tanzleiterin Frau Hofer Brunhilde hat am 9.1.2019 bereits mit einer heiteren Runde ihre 14-tägigen Tanzeinheiten begonnen und freut sich jeder-

zeit über Gruppenzuwachs. Man kann alleine oder als Paar teilnehmen. Nähere Infos gibt es bei Frau Hofer unter: 0664/145 84 92.

Die nächste Einheit findet am 6.2.2019 um 17 Uhr im Gemeindehaus Hofkirchen 129 statt. Dann immer 14-tägig, mittwochs um 17 Uhr.



Gesundheitsvortrag: „Mein Bauch tut weh!“

Donnerstag, 7. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Bürgerservicestelle Tiefenbach mit Prim. Dr. Martin Haid

Eintritt: Freiwillige Spende! (Dieser Betrag kommt einem karitativen Zweck zugute.)

Zeit zu zweit - Romantik in Kaindorf

Auch heuer führt der Verein Kaindorf aktiv wieder die erfolgreiche Aktion „Zeit zu zweit – Romantik in Kaindorf“ durch.

Die Zeit von 08. bis 17. Februar 2019

steht ganz im Zeichen der Romantik und des Valentinstages. Zahlreiche Kaindorfer Firmen bieten spezielle Einkaufsvorteile, Packages für zwei und vieles mehr.

Nehmen Sie sich Zeit für die Liebe und für Menschen, die Ihnen am Herzen liegen und lassen Sie sich bekochen, verwöhnen und begeistern.

Lustig wird's in Kaindorf am 9. Feber 2019 um 19 Uhr

Am Samstag, dem 9. Februar 2019 gibt es Einiges zu lachen im Kulturhaus Kaindorf. Wir erleben ein neues buntes Programm, zu dem alle herzlich eingeladen sind! Die letzten beiden Faschingsabende waren so erfolgreich, dass es im heurigen langen Fasching wieder diesen besonderen unterhaltsamen Abend gibt. Sänger bereiten sich schon vor, für uns ein lustiges Stück aufzuführen, aber auch Tanzgruppen, Musikanten und Einzelpersonen aus dem ganzen Pfarrgebiet steuern ihre Ideen bei.

Nicht nur Mitglieder des Männergesangsvereins, der Marktmusikkapelle Kaindorf und der Oberkrainer Partie rund um Monika Gaugl zeigen ihre Talente mit musikalischen Beiträgen. Gerald Falkner, die Gruppe Theatersterz und andere unterhalten uns mit ihren schauspielerischen Bega-

bungen. Auch Mitglieder anderer Kaindorfer Vereine und Gruppen tragen mit ihren vielseitigen Talenten dazu bei, dass wir viel zu lachen haben. Nancy Muhr setzt ihre großartige Stimme dafür ein. Die Bücherei gestaltet einen Beitrag, die Volkstanzgruppe tanzt auf und der Pfarrgemeinderat kümmert sich um das Buffet. Viele helfende Hände tragen das Ihre zur Veranstaltung bei. Da es um Fasching geht, dürfen wir auch mit der einen oder anderen humorvollen Überraschung rechnen! Wer weiß, welch besondere Gäste noch zu uns stoßen werden?

Zugleich werden damit Menschen unterstützt, denen es nicht so gut geht. Der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung wird verwendet, um über Pater Joseph die Menschen in Kerala zu unterstützen, die vom Hochwas-



ser schwer getroffen wurden, genauso unterstützen wir jedoch auch die Aktion Kaindorf HILFT, wo unbürokratisch Menschen aus unserer Pfarre geholfen werden kann.

Für den Besuch der Veranstaltung gibt es Karten zum Preis von 5 Euro, die bei den Mitwirkenden, im Gemeindeamt Kaindorf oder im Kaufhaus Scheiblhofer erhältlich sind. Etliche Sponsoren unterstützen die Veranstaltung, wir nennen sie am Abend und im Bericht danach auch schriftlich.

Biogarten-Vortrag mit Angelika Ertl-Marko

am 13. Februar 2019 um 19 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf

Nach dem Motto „Gesunder Boden – gesunde Pflanzen – gesunder Mensch“ zeigt ORF-Biogartenexpertin Angelika Ertl-Marko anhand von sehr praxisnahen Beispielen und mit vielen Fotos, worauf es in einer Kreislauf-Bewirtschaftung im Biogarten ankommt. Es geht um frucht-

bare Böden, Mulchen, biologische Vielfalt und natürliche Schädlings-Regulierungsmaßnahmen – um das Geheimnis gesunder Lebens-Mittel! Ergänzend zum Vortrag von Angelika Ertl-Marko werden das Projekt „NATUR im GARTEN“ vorgestellt und sortenfeste Ur-Samen sowie viele andere Garten-Produkte zum Verkauf angeboten. Mehr Infos: Ökoregion Kaindorf, Tel. 03334-31426



Fasching in Kaindorf

Am Faschingsdienstag haben NÄrinnen und Narren wieder Hochsaison – auch in Kaindorf. Statt der traditionellen Standparade findet heuer erstmals eine neue Veranstaltung des

Vereins Kaindorf aktiv statt. Die „Kaindorfer Partymeile“ durch das ganze Dorf bietet jede Menge Spaß, Aktionen und natürlich Party. Die Faschingsangebote unserer Gastronomen und

Gewerbetreibenden finden Sie ab Mitte Februar im Faschingsfolder des Vereins Kaindorf aktiv.

Kaindorfer Partymeile am Faschingsdienstag, 05. März 2019

Verhexte Hex in Kaindorf - Theater

Die Theatergruppe des Kirchenchores lädt mit dem Stück „Verhexte Hex“, einem Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner, wieder zum Theater. Die Premiere wird am Samstag, dem 23. März 2019 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Kaindorf über die Bühne gehen.

Karten bekommen Sie beim Kaufhaus Scheiblhofer, in der Raiffeisenbank Kaindorf und bei allen Spielern. Reservierungen können telefonisch unter der Nummer 0680/2083335 vorgenommen werden.

Zum Inhalt des Stückes:

In einer Waldhütte lebt und haust die Buckl-Walli. Sie wird von den meisten Dorfbewohnern als Hexe gefürchtet, obwohl dennoch viele ihren Rat und ihre angebliche Zauberei in Anspruch nehmen. Lorenz, der Sohn des Großbauern und Bürgermeisters Bichlbauer, und Burgl, die Ziehtochter des armen Kartoffelbauern Kilian, haben sich heimlich verliebt und suchen bei Walli Hilfe, denn eine Verbindung zwischen den beiden Familien scheint undenkbar. Der Dorfpfarrer hat gemeinsam mit dem Bürgermeister den Plan, aus dem Dorf einen Wallfahrtsort zu machen. Leider fehlt ihnen noch das dafür benötigte Wunder, und eine Hexe im Wald ist hier eher störend. Walli will dem Kilian, der hohe Schulden hat, und der Burgl helfen. Dafür lässt sie sich einen raffinierten Plan einfallen. Es ist Zeit für ihre größte und schwierigste Hexerei. Ob das alles gut geht?



Aufführungstermine:

Sa., 23.03.2019 um 19.30 Uhr
So., 24.03.2019 um 15.00 Uhr
Sa., 30.03.2019 um 19.30 Uhr
So., 31.03.2019 um 15.00 Uhr
Mi., 03.04.2019 um 19.30 Uhr
Sa., 06.04.2019 um 19.30 Uhr

THEATER

des Kirchenchores Kaindorf

© Eric Dornhoffer / premium

Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner

Kulturhaus Kaindorf

Kartenvorverkauf (VVK+AK € 10,-):
Raiffeisenbank Kaindorf, Kaufhaus Scheiblhofer und bei allen Spielern
Reservierung: 0680/2083335

REPARATUR UND SERVICEARBEITEN
nordlicher Land- und Baumaschinen und Obstbaumaschinen

J. Haas

Oberlofenbach 168 - 8224 Kaindorf
Tel.: 0333434300 • Fax 0W 4 • Mobil 0670980 4302
www.baumaschinen-haas.at

Baumaschinen • Kommsalmaschinen
Vorkauf • Service • Ersatzteile

Sa., 23.03.19
Beginn: 19.30 Uhr

So., 24.03.19
Beginn: 15.00 Uhr

Sa., 30.03.19
Beginn: 19.30 Uhr

So., 31.03.19
Beginn: 15.00 Uhr

Mi., 03.04.19
Beginn: 19.30 Uhr

Sa., 06.04.19
Beginn: 19.30 Uhr

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 19 David Teubl, 4 Gabi Buchegger, 1 Johann Zugschwert, 6 Ökoregion Kaindorf, 2 Babysmile, 1 RB Pöllau-Birkfeld, 1 Josef Koch, 6 Marktmusikkapelle Kaindorf, 3 ÖKB Kaindorf, 5 Wasserverband Feistritztal, 4 Volksschule Hofkirchen, 1 Gemeinde Hartl, 9 Kinderkrippe Kaindorf, 14 Kindergarten Kaindorf, 6 Volksschule Kaindorf, 13 Neue Mittelschule Kaindorf, 11 Freiwillige Feuerwehr Kaindorf, Rest Archivfotos

Auflösung der Rätselseite:

1C, 2B, 3I, 4G, 5J, 6F, 7D, 8E, 9H, 10A

Druck: kaindorfdruck Scheiblhofer



Runde Geburtstage und Geburten



Maria Dunst (90)
Kaindorf 74



Hildegard Probus (90), Kaindorf 382



Johann Käfer (85)
Kaindorf 382



Maria Greimel (80)
Hofkirchen 46



Franz Goger (80),
Kopfing 48



Gerlinde Bruchmann (80), Kaindorf 172



Foto: Babysmile

Jan Windhaber (10/2018), Hofkirchen 127
Eltern: Andrea & Bernhard Windhaber



Foto: Babysmile

Louisa Trummler (11/18), Hofkirchen 233
Eltern: Kerstin Trummler & Karl Peter Posch

Eintritt frei!

Hippie Gschmas

Musik:

Samstag, 02. März 19

Einlass: 20 Uhr

Geschalla
Café - Restaurant

Flower Power
Verkleidung erwünscht!

kaindorfdruck.at

Gasthaus Gartlgruber

Kindermaskenball

Sonntag 27. Jän.
ab 14.00 Uhr

tolle Preise **Musik**

Tischreservierung
03334/2284

Steirerrast Kaindorf



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Datum:	Diensthabender Arzt:	Datum:	Diensthabender Arzt:
26.01.-27.01.2019	Dr. Schaffer 03334/41844	16.02.-17.02.2019	Dr. Schaffer 03334/41844
02.02.-03.02.2019	Dr. Moser 03176/8244	23.02.-24.02.2019	Dr. Moser 03176/8244
09.02.-10.02.2019	Dr. Saurer 03334/2266	02.03.-03.03.2019	Dr. Kellner 03176/80036
09.02.-10.02.2019	Dr. Fallent 03333/26026	02.03.-03.03.2019	Dr. Fallent 03333/26026

Wochenenddienste der Apotheken

Datum:	Diensthabende Apotheke:	Datum:	Diensthabende Apotheke:
26.-27.01.2019	Jakobus-Apotheke Kaindorf	16.-17.02.2019	Jakobus-Apotheke Kaindorf
02.-03.02.2019	Paracelsus-Apotheke	23.-24.02.2019	Apotheke Zum schwarzen Bären
09.-10.02.2019	Jakobus-Apotheke Kaindorf	02.-03.03.2019	Paracelsus-Apotheke

Telefonnummern: Jakobus-Apotheke Kaindorf, Tel.: 03334/30444, Paracelsusapotheke Hartberg Tel.: 03332/62465, Apotheke Zum schwarzen Bären Hartberg, Tel.: 03332/62365

Veranstaltungskalender

24.01.2019	Vortrag „Medienkompetenz - Chancen und Risiken im Umgang mit Medien“ (VS Kaindorf)
26.01.2019	Jagaball im Kulturhaus Kaindorf
27.01.2019	Kindermaskenball im Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer
29.01.2019	Schuleinschreibung Volksschule Kaindorf
30.01.2019	Babysprechstunde von MOKI Steiermark im Gemeindehaus Hofkirchen, 9.45 Uhr
30.01.2019	Vortrag „Oma du bist so cool“ - Die Bedeutung der Großeltern, Gemeindeamt Kaindorf
02.02.2019	Preisschnapsen des Sportvereines Kaindorf im Rasthaus Steinbauer
02.02.2019	Nightrace – Tag der offenen Kellertür , Buschenschank Gutmann-Thaller
08.-17.02.2019	„Zeit zu zweit“ – Romantik in Kaindorf
09.02.2019	Bunter Faschingsabend im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
14.02.2019	Film & Fotoshow „Wanderparadies Steiermark“ im GH Gartlgruber-Jagerhofer, 20 Uhr
23.02.2019	Ballnacht des ÖKB OV Kaindorf im Kulturhaus in Kaindorf
23.-24.02.2019	Schifahrt des Sportvereines Hofkirchen
25.+26.02.2019	Kindernotfallkurs des Roten Kreuzes im Gemeindeamt Ebersdorf (Anmeldung im Gemeindeamt Kaindorf)
27.02.2019	Babysprechstunde von MOKI Steiermark im Gemeindehaus Hofkirchen, 9.45 Uhr
27.02.2019	Heilfasten - Fastenkur , Vorinformation im Gemeindeamt Kaindorf, 19 Uhr
02.03.2019	Hippie-Gschnas im Gaschalla (1. Stock), Einlass: 20 Uhr, Eintritt frei
03.03.2019	Saisonabschluss Hans-Safner-Hütte Hofkirchen
03.03.2019	Mitgliederversammlung des ESV Hofkirchen
05.03.2019	Faschingsveranstaltung in Kaindorf
05.03.2019	Schnitzelesen am Faschingsdienstag des Sparvereines Ednitsch in Hofkirchen
06.03.2019	Forellenschmaus im Gasthaus Gertrude Rechberger

Wohnungen im Zentrum von Kaindorf zu vermieten!

von 47 bis 73 m² Wohnfläche mit Balkon oder Terrasse (Küche und Autoabstellplatz vorhanden)
Anfragen an Tel. 0699/10029963 oder 0664/5663565

Büroflächen im Zentrum von Kaindorf zu vermieten!

von 40 bis 100 m² (Parkplätze vorhanden)
Anfragen an Tel. 0699/10029963